

Waiblinger, Wilhelm: Ponte rotto (1817)

- 1 Eine zerbrochene Brücke, was ist's, kein Wunder am Ende!
- 2 Alles vergeht, und der Welt wird's nicht viel besser geschehn.
- 3 Dererlei merkt man sich nicht, auch wenn die Brücke sich weigert,
- 4 Mit dem gefallen Geschlecht über die Tiber zu gehn.

(Textopus: Ponte rotto. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36781>)